Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 33

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

liche Beitragsleistung von Fr. 3000 an die Unterhaltskosten des Gebäudes und des Mobiliars zu bewilligen. A.

Banwesen in Aarau. Die Einwohnergemeinde Aarau soll auf Antrag der Schulpflege einen Kredit von Fr. 10,000 für ein Geländer um das städtische Schulhaus bewilligen. Dagegen macht sich aber scharfe Opposition geltend. Man möge zunächst an Wichtigeres denken; es fehle eine Turnhalle mit Turn- und Spielplatz; die städtische Flußbadeanstalt sei unzureichend, von dem Mangel einer Badanstalt im Winter ganz abgesehen; der Schlittschuhplatz genüge nicht mehr, und in dem Schulhause selbst sei eine verbesserte Ventilation und Heizung vonnöten u. s. w.

Abort-Gebäude im Bahnhof Schaffhausen. Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen hat unterm 18. September 1902 dem Regierungsrat ein Projekt über den Umbau des Abortgebäudes auf der Westseite des Aufnahmegebäudes in Schaffhausen nebst den zugehörigen Plänen unterbreitet mit dem Ersuchen, die Vernehmlassung zur dem Projekte dem eidgen. Eisenbahndepartement zukommen zu lassen. Der Stadtrat Schaffhausen, welchem die Vorlage zur Vernehmlassung übermittelt worden, ist mit der eigentlichen Baute einverstanden.

Die Villa Rosenberg in Neuhausen ist von einem Konsortium käuflich erworben worden. Letzteres bezweckt die Errichtung einer Heilanstalt: „Elektrotherapeutisches Institut Lothanninbad (System Stanger)." Das Institut soll schon mit Anfang nächsten Jahres in Betrieb gesetzt werden. Die Heilmethode hat sich bereits bewährt und wird in Verbindung mit der ausgezeichneten Veranlagung des Etablissements und der gewonnenen vorzüglichen Leitung das Institut sich zu einer prosperierenden Heil- und Kuranstalt, wie auch Ausflugspunkt gestalten.

Literatur.

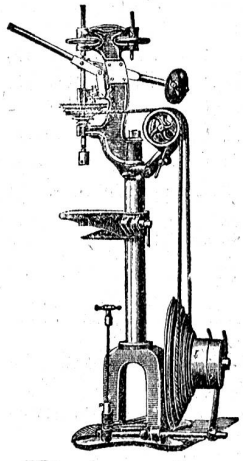
Jedem Gewerbetreibenden, Arbeiter und Lehrling dürfte der **Schweizerische Gewerbekalender 1903** (empfohlen vom Schweizer. Gewerbeverein und vom Kant. bern. Gewerbeverband) willkommen sein.

Dieses sehr praktisch eingerichtete und hübsch ausgestattete Taschen-Notizbuch ist zugleich durch seinen vielseitigen nützlichen Inhalt ein stündlich verwertbares Hilfs- und Nachschlagebuch. Es enthält u. a.: Auf zum Ziele! verschiedene Tarife und Tabellen, Lebenskunst und Lebensfragen, statistische Notizen aller Art, neue Bundesgesetze betr. elektrische Anlagen und betr. Lohnzahlung und Bußenwesen, Rechnungsführung und ein vorzügliches Muster einer gewerblichen Buchhaltung, zwei der erstprämiierten von 24 eingegangenen Arbeiten des vom „Schweizer. Gewerbekalender" im letzten Jahre erlassenen Preisausschreibens über die Frage: „Wie kann der Handwerker und Gewerbetreibende bei den heutigen Erwerbsverhältnissen sein Geschäft in die Höhe bringen und konkurrenzfähig erhalten?" ferner die 3 hauptsächlichsten Geschäftstugenden, eine Gebirgs- und Eisenbahnkarte der Schweiz. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Vorrätig in jeder Buch- und Papierhandlung, sowie in der Buchdruckerei Büchler & Co. in Bern.

* * *

Musterbuch für bürgerliche Zimmereinrichtungen von Kieser & Deeg. Auf 20 Tafeln sind 20 Zimmereinrichtungen im neuen Stil enthalten, die sich an die Zeichnungen des bekannten Werkes „Einfach moderne Möbel von Kieser & Deeg" anschließen. Dieses gefällige Musterbuch mit seinen reizenden, neuzeitlichen Formen, die sich sämtlich ebenso anziehend präsentieren, als sie leicht und billig auszuführen sind, wird jedem Möbeltischler sehr willkommen sein. Ganz besonders ist das Musterbuch für den Verkehr mit der Kundschaft geeignet, denn es zeigt den neuen Stil in jenen einfach vornehmen Formen, wie er auch für bürgerliche einfache Verhältnisse paßt. Das Musterbuch kostet in Mappe M. 12.—. Wer aber das Hauptwerk „Einfach moderne Möbel" bestellt, dem wird das Musterbuch für M. 4.— abgegeben, so daß beide Werke, die „Einfach modernen Möbel", 80 Tafeln mit Konstruktionszeichnungen, und das Musterbuch mit 20 Tafeln, mit Musterzimmern, zusammen nur M. 24.— kosten.

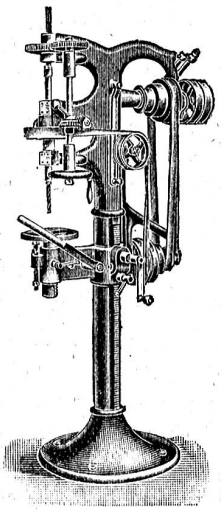
Das Musterbuch ist in dem kunstgewerblichen Verlag von Otto Maier in Ravensburg erschienen.



Spezialität:

Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,

eigener patentirter unübertroffener Construction.



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten. 1469